

**Chronik 1921****ST. NIKOLAUS BÜRGER-SCHÜTZENGESELLSCHAFT**

1. Sekretär: Ferdinand Breuer

**EUPENER TURNVEREIN 1848**

2. Schriftwart: E.Wimmers

Zeugwart: Martin Brandt

**ST. JOSEF BÜRGER-SCHÜTZENGESELLSCHAFT**

Präsident: Karl Lohe

Vize-Präsident: Josef Jansen

Schriftführer: Josef Dreuw

Kassierer: Leonard Ervens

Zugführer: Josef Vogel oder Wilhelm Hans

Schützenmeister: Michael Ervens

**EUPENER TURNGEMEINDE**

Vorsitzender: Michael Pitsch

Vize-Präsident: Josef Gilles

**ALLGEMEINER TURNVEREIN**

Ehrenpräsident: Michael Scholl

1.Vorsitzender: Georg Wintgens

**TURNVEREIN GYMNASTIK**

Vorsitzender: Jakob Reinertz

1. Schriftführer: Johann Vogel

1. Turnwart: Johann Heinrichs

1. Vorturner: Johann Bragard

**TURNVEREIN EINTRACHT**

Ehrenpräsident: Josef Pommé

Präsident: Josef Friedrichs

Turnwart: Brüll

**TSV REALGYMNASIUM**

Vorsitzender: Ado Ganser

Schriftführer: C.Mayer

Kassierer: L Ruppert

Obmann Rasensport: W Neuhaus

Obmann Turnen: A Ganser

Ballwart: Schmitzer

**EUPENERT TURNVERBAND**

1. Turnwart: Friedrichs

**Meisterschaft 1920/21 in der 2. Div. (Regional)****FC Eupen**

1:0	SRU Verviers	-	FC	1:0
0:1	VfJV	-	FC	3:1
2:0	SC Theux	-	FC	0:0
3:0	FC	-	Spa	0:1
3:0	Fearless Pepinster	-	FC	2:2
1:1	FC	-	Dolhain	0:1
3:4	SpV Malmedy	-	FC	0:5

Tabellenstand: 4. FC

Mannschaft: Chandon, Karl Ortmann, Johann Evers, Johann Fey, Johann Rouland, Heinrich Janssen, Peter Krafft, Peter Emonts, Willi Lang, Hubert Krafft, Heinrich Leffin; Johann Pontzen

**Verein für Jugend und Volksspiele**

3:2	Fearless Pepinster	-	VfJV	0:8
0:1	VfJV	-	FC	3:1
1:2	VfJV	-	Dolhain	1:6
6:1	SC Theux	-	VfJV	1:1
4:2	VfJV	-	SpV Malmedy	2:2
2:3	FC Spa	-	VfJV	2:1
3:2	VfJV	-	SRU Verviers	2:3

Tabellenstand: 5. VfJV

Mannschaft: Josef Pomme, Anton Lennertz, Fritz Hennes, Hubert Bosten, Franz Breuer, M. Lennertz, Jean Nahoe, Theissen, M. Bartholemy, E. Bartholemy, Paul Gillessen,

**Turn- und Sportverein des Realgymnasiums:** Herbst 1920- Ostern 1921: *Durch den vollständigen Übertritt unserer besten Mitglieder zum VfJV löste sich die 1. Fußballmannschaft allmählich auf. Die noch verbleibenden Spieler spielten als 5. Mannschaft des VfJV. Ostern 1921 beschlossen einige Mitglieder, die noch Interesse zeigten, den Versuch zu machen, ob man den Verein wieder zu neuem Leben wecken könnte. (Tagebuch)*

**Turn- und Sportverein des Realgymnasiums:** Infolge der Auflösung des Gymnasiums im Jahre 1921 wurde wegen anderweitiger Verwertung der Aula deren Benutzung zu Turnzwecken unmöglich und die Betätigung im Verein für Jugend – und Volksspiele führte zu einer einseitigen Bevorzugung des Fußballsports. Der Verein löste deshalb seine Bindungen mit der „Jugend“ und legte sich, nachdem er auch den Charakter eines ausgesprochenen Schülervereins verloren hatte, den Namen **Faustballklub** Eupen zu. Aus dem Namen geht schon hervor, dass die Hauptsportart im Verein das Faustballspiel war. (*Festschrift 90 Jahre Eupener Turnverein*)

Die Turnsache scheint bei unserer neuen Regierung nicht das Ansehen und die Unterstützung zu genießen, wie wir dies von Seiten der deutschen Regierung gewohnt waren, da seitens der hiesigen Regierungsvertreter den Einladungen zu den größeren Veranstaltungen der Eupener Turnerschaft

keine Folge gegeben worden ist. Bei unseren früheren größeren turnerischen Veranstaltungen war immer ein Regierungsvertreter anwesend. Ebenso vermissen wir die bis zum Regierungswechsel von der deutschen Regierung nicht unerheblichen finanziellen Beihilfen. ...Vor dem Kriege wurde der Verein häufig von den belg. Turnvereinen eingeladen, nach dem Kriege hat der Verein noch keine einzige Einladung von den altbelg. Vereinen erhalten. Ein großer Mangel scheint das Fehlen einer geeigneten Turnhalle zu sein. Die einzige Turnhalle besitzt das Gymnasium, die aber eher als Tummelplatz für die Schüler benutzt wird. Auch die Elementarschulen bieten keine Möglichkeiten und die Stadt scheint auch keine große Interesse zu zeigen hier Abhilfe zu schaffen, denn auch der Vorschlag, beim Neubau der Schule in der Hisselsgasse eine Turnhalle mit einzuplanen fand nicht die nötige Unterstützung. Die Vereine müssen auf die Säle der Restaurationen zurückgreifen. (*Festschrift 75 Jahre Eupener Turnverein*)

**St. Johannes Enthauptung-Bogen-Schützengesellschaft:** Teilnahme am Concours-Schießen bei den St. Johannes Schützen in Burtscheid, den St. Vinzenz-Schützen in Niederforstbach und bei den Tellschützen in Aachen. (*Festschrift 125 Jahre*)

## Januar

02. Weihnachtsfest des **Allgemeinen Turnvereins.** (EN)

02. Weihnachtsfest der **St. Johannes Enthauptung-Bogen-Schützengesellschaft.** (EN)

02. Generalversammlung der **Eupener Turngemeinde.** (EN)

09. Weihnachtsfest des **Vereins für Jugend- und Volksspiele.** Vorführung von Marmorgruppen in Leichtathletik und Fußball. (EK, EN)

09. Weihnachtsfest des **FC Eupen.** (EK)

08. Versammlung des **Vereins für Schäfer- und Gebrauchshunde.** (EK, EN)

15. Versammlung des **Eupener Turnvereins.** (EK, EN)

15. Generalversammlung des **Allgemeinen Turnvereins.** (EK, EN)

16. Neujahrsfest des **Turnvereins Germania,** Lokal Gehlen, Schilsweg. (EN)

16. Feierliches Hochamt für die gefallenen Vereinskollegen und Weihnachtsfest des **Turnvereins Eintracht.** (EK, EN)

16. Fußballspiel **Jugend I – FC I** (EK)



23. Schützenball der **St. Sebastianus Schützengesellschaft**. (EK)

25. *Vor einer anschaulichen Zuschauermenge (1500 Personen) stellen sich am Sonntag 16. Januar die beiden Ortsrivalen auf dem städtischen Spielplatz zum Wettspiel. Beide Mannschaften glänzten durch ein flottes und faires Spiel. Aber ein Pfiu über die Umgebung! Ganz unbegreiflich findet man die mangelnde Sauberkeit der Aborte. Könnte nicht für Reinhaltung derselben wie auch für Ausbesserung ausgehängter Türen und herausgefallener Fachwände Sorge getragen werden? Der Ort bietet wirklich einen wenig schönen Anblick. Sind die Spieler gezwungen, sich im Geräteraum bei offener Türe umzuziehen, so liegt das nur am Lichtmangel, denn es sind keine Fenster vorhanden. Das Sittlichkeitsgefühl fordert unbedingt von maßgebender Stelle die Abschaffung dieser Missstände- abgesehen vom Zustand des Spielplatzes und der Umzäunung- wo bleibt das nötige Interesse und Verständnis für den zu unserer Volksgesundheit so notwendigen Sport? (EN)*

29. *... Der hochherzige Ehrenbürger unserer Stadt, Herr R. Wetzlar, wollte seinen Mitbürgern dieselben Vorteile verschaffen (wie in anderen Städten) und stiftete zum Bau einer Schwimmhalle eine Summe, die in damaligen Zeiten und auch noch zu Kriegszeiten sehr wohl gereicht hätte, die Tat des Stifters zu verwirklichen. Warum das Werk nicht zur Ausführung gelangte, soll hier nicht erörtert werden. Aber wenn seitens der Väter unserer Stadt etwas versäumt wurde, sollten jetzt nicht Eupens Einwohner endlich in den Genuß eines Schwimmbades gesetzt werden? Ist es nicht unerhört, dass eine Stadt von der Bewohnerziffer Eupens heute im Jahre 1921 noch nicht im Besitze einer den menschlichen Bedürfnissen entsprechende Badeanstalt ist? Es sind Hunderte von Notstandsarbeiter zu beschäftigen, ohne alle diejenigen, die tageweise ohne Arbeit sind... (EK)*

29. Annonce: *Schachspieler sucht Partner für wöchentliches einmaliges Schachturnier. (EK)*

30. Brieftaubenausstellung des Brieftauben Liebhaber Vereins „**L' hiron-delle**“. (EN)

30. Annonce: Verkauf von 5 Paar erstklassigen Zuchttauben, Arnold Schillings. (EK)

## Februar

02. **St. Josef Bürger-Schützengesellschaft**: Herr Josef Jansen stellt sein Gewehr zur Verfügung. (Protokollbuch)

06. Kostümfest des **Eupener Turnvereins**. (EN, EK)

06. Fastnachtsfest der **Eupener Turngemeinde**. (EN)

06. Club Sportif Welkenraedt- Herbsthal, Preis Kostümfest. (EK)

07. Fastnachtsball der St. Johannes Schützengesellschaft Eynatten. (EK)

08. *Eingesandt: Hat überhaupt hier schon jemand nachgedacht was ein Schwimmbassin an Betriebskosten erfordert, wenn es in einer sogenannten Schwimmhalle untergebracht ist... und dass unsere Stadtverwaltung billiger weg kommen würde, wenn sie jedem Schwimmlustigen das Geld gäbe, damit er seinen Sport in einer Großstadt treiben könnte. .. So schließt beispielsweise unsere Nachbarstadt Aachen an seinem Volks. resp. Schwimmbadeanstalten jährlich weit über hunderttausend Mark zu. (EN)*

10. *Eingesandt: Antwort auf Artikel vom 25.1... Es war dabei doch wohl übersehen, dass für den Bau und die Einrichtung eines Schwimmbades, wie es seinerzeit durch Herrn Geheimrat Wetzlar geplant war, keine ungelerten Arbeiter, sondern nur sehr fähige, gelernte Facharbeiter in Frage kommen können, wenn nicht eines Tages das Schwimmbad in unerwünschter Weise zu Wasser werden sollte. Auch war der Einsender sich wohl nicht klar darüber, welche Kosten der Bau einer solchen Anstalt heute verschlingen würde, Kosten in einer Höhe, dass an deren Aufbringung jetzt und in absehbarer Zeit nicht zu denken ist. Wäre aber selbst der Bau Möglichkeit, so würden die Unterhaltungs- und Betriebskosten so hohe sein, auch bliebe die Frage der Wasserversorgung im Hochsommer eine so ungewisse, dass es leicht passieren könnte, dass das Schwimmbad bald auf dem Trocknen säße... Gibt es aber nicht doch einen Weg, der uns vielleicht zum Ziel führt? Können wir unsere Ansprüche nicht etwas zurückschrauben? Wollen wir uns nicht mit etwas Erreichbarem begnügen? Wir haben im Sommer manchmal kein Leitungswasser. Badewasser gibt es in Teichen und Flussläufen genug. Wir haben beschäftigungslose Arbeiter, die keine Facharbeiter sind, die aber wohl bei den Arbeiten an einem Flussschwimmbad Beschäftigung finden könnten. Wir haben zu wenig Geld für ein heizbares Schwimmbad, aber genug zur Errichtung eines Freiluftbades, sei es in einem der hiesigen Wasserläufe, in denen durch Stauung und Vertiefung leicht ein genügend breites und tiefes Becken geschaffen werden könnte, sei es in einem der vorhandenen Teiche. Wir haben auch Holz zum Zellenbau an den heute unbrauchbaren Kartoffelschuppen. Ein solcher Plan wäre gewiß ausführbar, zumal wenn seitens der Stadt hierzu Mittel aus der Wetzlarstiftung zur Verfügung gestellt würden und die Geldsummen, die jetzt an andere Notstandsarbeiten verwendet werden. Auch glaube ich, dass die Herren Stadtväter die Zustimmung weiter Kreise der Bevölkerung für sich hätten, wenn sie in dieser Weise für die Körperpflege eintreten wollten, die heute den Herrn vom Fußball und vom Barren als ihr Monopol betrachten dürfen. (EK)*
12. *Versammlung des Turnverbandes. (EN)*
12. *Versammlung des Eupener Turnvereins. (EK)*
12. *Versammlung der St. Joseph Bürger - Schützengesellschaft: Josef Jansen stellt ein schweres Gewehr zur Verfügung. (Protokollbuch)*
16. *Versammlung des Vereins für Schäfer- und Gebrauchshunde. (EK, EN)*
19. *Aachen. Verein für Schäfer- und Gebrauchshunde nimmt am Stiftungsfest teil. (EN)*
19. *Int. Ringkampf-Konkurrenz, Hotel Koch Nachf. (EN)*
19. *Eupener Turnverein: E. Wimmers (2. Schriftwart), Martin Brandt (Zeugwart) (Festschrift 75, 90 Jahre)*
19. *Vortragsabend des Vereins für Jugend- und Volksspiele: Der Vorsitzende des genannten Vereins sprach in seinem ersten Vortrag über die Vorteile des Schwimmbades und führte in treffenden überzeugenden Worten aus, dass gerade das Schwimmbad die beste Erholung und Stählung für den gesunden Körper bedeute. Er schloß seinen Vortrag, indem er der bestimmten Hoffnung Ausdruck gab, dass dieser Sommer uns noch in den Besitz des in letzter Zeit so manchmal in den Zeitungen besprochenen Schwimmbadegelegenheit setzen würde. (EK)*

## März

06. **Verein für Schäfer- und Gebrauchshunde** nimmt am Stiftungsfest in Aachen teil. (EK)
12. Versammlung der **St. Joseph Bürger-Schützengesellschaft**, Ostervogel am Ostermontag schießen. (Protokollbuch)
12. Ostermontag: Kopf und Schützenkönig: Karl Lohne, Rechter Flügel: Wilhelm Hans, linker Flügel: Leonard Ervens; 2 Preisvögel, **St. Joseph Bürger-Schützengesellschaft**. (Protokollbuch)
- 21... *Durch diese Zuschriften ist das weitere Interesse der Eupener Bevölkerung an einer Schwimmgelegenheit geweckt worden. In dem Bewusstsein, dass die Anregungen nicht im Sande verlaufen dürften, haben die sämtlichen Sport- und Turnvereine Eupens sich zusammengeschlossen und eine Interessengemeinschaft gegründet, zu der jeder Verein ein Mitglied als Vertreter entsandt hat. Diese Interessengemeinschaft ist nun an die Stadtväter mit einem Antrag auf Schaffung eines Freiluftbades herangetreten, indem der Wunsch ausgesprochen wird, dafür eintreten zu wollen, das Bad noch in diesem Sommer der Bevölkerung nutzbar zu machen, wenn die Stadtverwaltung den gegebenen Anregungen nicht verneinend gegenübersteht.* (EK)
22. Gründung der St. Gregorius Schützengesellschaft in Merols. (EK)
21. Generalversammlung der **St. Johannes Bürger - Schützengesellschaft**. (Protokollbuch)
24. Versammlung des **Vereins für Schäfer- und Gebrauchshunde**. (EK, EN)
27. Ausstellung des Vereinsschatzes so wie der aus dem Jahre 1758 stammenden Vereins-Fahne bei Jos. Pesch, Marktplatz, **St. Nikolaus-Bürger-Schützengesellschaft**. (EK, EN, Festschrift 775 Jahre)
29. Sportfest in Herbesthal: großer Hindernislauf, 10km „Rund um Welkenraedt“; Fußballspiel C. Sportif Union Welkenraedt/ Herbesthal- FC Fléron (EK)
28. Preis- und Königsvogelschießen der **St. Nikolaus Bürger-Schützengesellschaft**. (EK, EN)

## April

03. Gesellschaftsspiele **FC** – Malmedy 4:0; FC II-Malmedy II 2:0. (EK)
05. Hängekegelspiel abzugeben. (EK)
05. Jubelfest der **St. Nikolaus- Bürger-Schützengesellschaft**: *Die einzige Schwierigkeit bietet nur noch die Saalfrage, da ein solcher nicht zur Verfügung steht resp. der Inhaber desselben Bedingungen stellt, die unannehmbar sind; es ist daher die Aufstellung eines großen Zeltes in der Festwiese geplant. Jedenfalls wird aber auch darauf Wert gelegt, dass nicht nur das Vergnügen gepflegt, sondern auch die hiesige Geschäftswelt auf ihre Kosten kommt.* (EK, EN)
07. Versammlung der **St. Joseph Bürger-Schützengesellschaft**. (Protokollbuch)
09. Versammlung des **Eupener Turnvereins**. (EK, EN)
09. Versammlung der **St. Josef Bürger-Schützengesellschaft**. (Protokollbuch)
13. Versammlung der **St. Nikolaus Bürger-Schützengesellschaft**, 1. Sekretär: Ferdinand Breuer. (EN)

17. Hochamt zum St. Joseph Fest der **St. Joseph Bürger-Schützengesellschaft**. (*Protokollbuch*)
17. Preisvogelschießen mit Kugelgewehr, Brossel Membach. (*EK*)
17. Kaperberg. FC Tilleur-Lüttich (Promotion)-**FC I** 5:1; Standart Welkenraedt- FC II 1:2. (*EK*)
23. **TSV Realgymnasium**: Vorsitzender Ado Ganser, Schriftführer C. Mayer, Kassierer: L. Ruppert; Obmann für Rasensport: W. Neuhaus, für Turnen: A. Ganser; Ballwart: C. Schmitzer; Fußball wird vorläufig aufgegeben und man behält einen losen Anschluss an den VfJV.
24. Spa. Pokalendspiel, **FC**: *Die Eupener Mannschaft sah sich genötigt, das Spiel abzubrechen, da sie von den gegnerischen Spielern, in der Mehrzahl Soldaten, dauernd mit dem Kosenamen „Boche“ tituliert wurden.* (*EK*)
24. Werbeturnen des **Eupener Turnverbandes** auf der städtischen Spielwiese; 8 Vereine sind angeschlossen, 150 Turner nehmen teil, 2500 Zuschauer, 1. Turnwart Friedrichs; Ausrichter: Allg. Turnverein der sein 25jähriges Bestehen feiert. (*EK, EN, Festschrift 75 Jahre*)
28. Annonce: Erfrischungen und Belustigungsstände auf dem Schützenplatze der **Kgl. St. Nikolaus Bürger-Schützengesellschaft** zu vermieten. (*EK*)
30. Versammlung des **FC**. (*EK*)
30. Versammlung des **Turnvereins Eintracht**. (*EK*)
30. Herr Groutars, Vorsitzender des **Vereins für Jugend- und Volksspiele** spricht über die Rechtstellung der Personen im allgemeinen, über die Ehe, die Rechte der Ehegatten und der Kinder. (*EN*)

## Mai

01. Versammlung der Schützen des Kreises und umliegenden Orten zwecks Gründung einer Föderation mit schweren Büchsen bei Tychon, Eynatten. (*EK*)
01. Eupen. Vorrunde des Pokals des **FC Eupen**: 1. Kl.: CS Union Welkenraedt-Herbesthal- Malmédy 20; 2. Kl.: FC II-Raeren 4:1. (*EK*)
01. Kaperberg. Studentenverbindung Verviers – **FC I**; FC 1912 I Raeren – FC II. (*EK*)
05. Königsvogelschießen der **St. Johannes Bürger-Schützengesellschaft**. (*Protokollbuch*)
06. Versammlung des **Vereins für Schäfer- und Gebrauchshunde**. (*EK, EN*)
07. Eupen. 2. Vorrunde des **FC Pokals**: Malmédy- FC II 2:1; Malmédy II- Union Welkenraedt-Herbesthal II 2:0. (*EK*)
07. Versammlung des **Eupener Turnvereins**. (*EK, EN*)
08. Preisvogelschießen, Lenz, Oe. (*EK*)
08. **Radfahrverein Wanderlust**: Straßenrennen Malmédy-Eupen und zurück organisiert durch den Radfahrverein Malmédy. In Eupen eine halbe Stunde Pause bei Philipps, Schilsweg für Eintragung der Ankunftszeit, Prüfung der Plombe, gemeinsamer Start. *Garantierte Geldpreise im Betrage von 350 Frs, Nichtmitglieder von Radfahrvereinen können sich beteiligen, Berufsfahrer gänzlich ausgeschlossen Die Veranstaltung hatte unter der Ungunst des Wetters zu leiden. Es beteiligte sich nur eine geringe Anzahl Fahrer, wohl eine Folge des strömenden Regens. Der Sieger, Herr Lambertz- Sourbrodt legte die 60km lange Strecke in 2 Stunde 15 Minuten 1 Sekunde zurück. Alle*

*Fahrer kamen von einer dicken Schicht Vennmorast über und über bedeckt wieder in Malmédy an. (EK, EN).*

08. St. Gregorius Schützengesellschaft Merols feiert das erste Stiftungsfest. (EK)
14. Versammlung der **St. Joseph Bürger-Schützengesellschaft**: neues Mitglied Nikolaus Weinberg; zum Fest der St. Nikolaus Schützen sollen drei Mann mit Fahne zur Kirche und alle den Festzug mitmachen; Zusage zum Schießen an Welkenraedt. (Protokollbuch)
14. Auf die Jubelfeier der St. Nikolaus-Bürgerschützen sei besonders aufmerksam gemacht. Die Gesellschaft verdient das Interesse der Bürgerschaft. Sie besteht seit dem Jahre 1758 und ihre Mitglieder, die es in früheren Jahren verstanden, Volksfeste in Frohsinn und Heiterkeit zu feiern, sind auch stets bereit gewesen, sich bei kirchlichen Veranstaltungen zu betätigen. Stets sind es die Mitglieder der St. Nikolaus-Schützen-Gesellschaft, die in der Fronleichnamsprozession und bei anderen sich bietenden Gelegenheiten den Baldachin trugen und bis in die Jetztzeit noch tragen. Für die Jubelfeier an den beiden Pfingsttagen ist ein reichhaltiges Programm aufgestellt. Von auswärts werden eine große Anzahl Vereine erwartet, sodaß an dem um 1 Uhr Sonntagmittag beginnenden Festzug etwa 60 Vereine teilnehmen werden. Die Festfolge ist aus dem Anzeigeteil und den ausgehängten Plakaten zu ersehen. Herr Gouverneur Baron Baltia hat sein Erscheinen zugesagt und eine Ehrengabe gestiftet, eine prachtvolle Plakette, die für den besten Schützen aus den Kreisen Eupen und Malmédy bestimmt ist. Die Ehrenpreise sind im Schaufenster des Herrn Josef Drouven, Bergstraße, ausgestellt. Auf der Festwiese „Knällcheshöfke“ waren schon Freitag abend die Vorbereitungen weit gediehen, die auf etwas Großartiges schließen lassen. Gegen Abend brachte ein Auto sogar zwei echte „Komediewägel“, die an der Kettenisser Kirmes vorbeigefahren waren und sich von der Eupener Veranstaltung mehr versprochen. - Wie wir erfahren, wird der Festzug seinen Weg vom Schilsweg über den Olengraben, Neustraße, Bergstraße, Klötzerbahn, Gospert, Hook, Aachenerstraße nehmen. (EN)
15. **St. Johannes Bürger-Schützengesellschaft** nimmt am Schützenfest der St. Nikolaus Bürger-Schützengesellschaft teil, 3 Mann mit Fahne im Hochamt, wie die andren Vereine es auch tun. (Protokollbuch)
15. Jubiläums-Schützenfest der **St. Nikolaus Bürger-Schützengesellschaft** in „Knällcheshöfke“, Vorsitzender: August Thielen; goldene Plakette des Herrn Statthalters: Jakob Lennertz (**St. Seb. SG**). (EK, EN)
- Damit ist die **St. Nikolaus Bürger-Schützengesellschaft** die erste in den Ostkantonen, die diesen Titel führt. Die Gesellschaft besteht aus 60 Schützen, 7 Ehrenmitgliedern. (Festbuch 1213-1938)
- Bei dem Schützenfest wurde dieses Schreiben durch Baron Baltia persönlich verkündet und überreicht. Ehrenmitglieder: Xhafflaire, Bezirkskommissar, Grand'Ry, Bürgermeister. (Festschrift 1213-1938)
- Mai 1921  
Palais in Brüssel  
Herr Vorsitzender  
In Antwort auf Ihren an den König gerichteten Antrag habe ich die Ehre Ihnen mitzuteilen, daß Seine Majestät die „Bürger-Schützengesellschaft St. Nikolaus“ ermächtigt den Titel „Königliche Gesellschaft“ zu führen. Nehmen



*Sie Herr Präsident, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung entgegen.*

*Der Kabinettschef des Königs.*

*gez. Graf d' Arschot.*

*Herr Vorsitzender*

*Der König hat das Schreiben empfangen, wodurch Sie im Namen Ihres so alten Vereins Ihren Wunsch und den der Mitglieder Ihrer Vereinigung ausdrücken, den Titel einer königlichen Gesellschaft für diese letztere zu erhalten.*

*Es ist seiner Majestät sehr angenehm, Ihre Anfrage in Güte aufzunehmen und der König hat mich mit der Ehre beauftragt Ihnen mitzuteilen, daß er mit dem größten Vergnügen Ihrer Vereinigung den Titel einer Königlichen Gesellschaft gewährt. Unser Fürst hegt die Hoffnung, daß dieser Beweis seines hohen Wohlwollens zur weiteren Entwicklung Ihrer Gesellschaft günstig beitragen wird.*

*Indem ich Ihnen meinen persönlichen Glückwunsch für die Ihnen erteilte königliche Gunst anbiete, biete ich Sie die Versicherung meiner vorzüglichsten Hochachtung zu genehmigen.*

*Der Kabinettschef des Königs gez. Cte d'Arshot.*

16.FC Pokal: Endrunde: Sieger **FC** II und Malmédy. (EK)

16.Königsvogelschießen der St. Rochus Schützengesellschaft Hauset. (EK)

17.Die Jubelfeier der St. Nikolaus-Bürgerschützen-Gesellschaft, der an den beiden Pfingsttagen das Straßenbild beherrschte, hat einen äußerst glänzenden Verlauf genommen. Samstag abend leitete der Zapfenstreich der Feuerwehr die Feier ein. Sonntag morgen nahmen zahlreiche Eupener Vereine an der kirchlichen Veranstaltung, dem feierlichen Hochamte in der St. Nikolaus-Pfarrkirche, teil. Vierzehn Fahnen umstanden den Hochaltar, der zur Feier des vierzigstündigen Gebets reich mit Pflanzen geschmückt war und in einem elektrischen Lichtkranz, der das Tabernakel umrahmte, einen neuen prächtigen Schmuck erhalten hatte. Der Festzug am Nachmittag wurde durch Regen etwas verzögert. Es war 1/2 4 Uhr, ehe der Zug das Rathaus erreichte, unter dessen Säulenvorbau die Spitzen der Behörden, Herr Gouverneur Baltia, Herr Kreiskommissar Xhaflaire, Herr Bürgermeister de Grand Ry sowie die Herren des Ehrenkomitees dem Vorbeimarsch des Festzuges beiwohnten. In langer, langer Reihe zogen die Schützenvereine vorbei. Eröffnet wurde der Zug von den Radfahrern des Vereins Wanderlust und vier Vorreitern. Zahlreiche Musikkapellen sorgten für Marschmusik, und Eupener Gesang- und Sportvereine nahmen teil. Die Präsidenten und Schützenkönige begaben sich aufs Rathaus zum Ehrentrunk. Während des Festzuges hatte sich das Wetter aufgeklärt, und als die Schützen auf der Festwiese in den Anlagen des Hotel Koch anlangten, war die Witterung - trocken, ohne scharfen Sonnenschein - gerade für den Vogelschuß besonders günstig. An elf Stangen versuchten die vielen Schützen ihre Kunst, und bis zur eintretenden Dunkelheit knallten die Schüsse. Währenddessen entwickelte sich auf der Wiese der Festrubel immer mehr. Drei Karussells waren ständig belagert. Im Freien wie auch großen Saale huldigte die Jugend dem Tanz, Konzertmusik bot Unterhaltung, in Buden aller Art waren Süßigkeiten zu haben. Wie am Sonntag, so herrschte auch am Montag Nachmittags auf der Festwiese

*munteres Leben und Treiben. Montags war bei günstigerem, sonnigwarmen Wetter der Besuch noch stärker als am Sonntag. Ueber 3000 Personen haben die Kassen an den Eingängen passiert. - Der Preisvogelschuß wird erst am nächsten Sonntag beendet. (EN)*

19. *Die Witwe des Geheimen Kommerzienrates Wetzlar in Eupen hat der Stadt Bonn die von ihrem Gatten gestiftete Gewerbeschule für Frauen und Mädchen in Eupen geschenkt ... (EK)*
24. *Versammlung des **Allgemeinen Turnvereins**. (EK)*
27. *Versammlung des **Vereins für Schäfer- und Gebrauchshunde**. (EN)*
28. **Allgemeiner Turnverein**: Festzug durch die Stadt: nehmen teil: die Radfahrabteilung des FC Eupen, 8 Turnvereine (u.a. Raeren, Hergenrath), die Turnabteilungen des Gesellen und des Jünglingsvereins; W. Scholl, Vorsitzender des Allgemeinen Turnvereins; Radermacher, Vorsitzender des Turnvereins Germania; Friedrichs, 2. Verbandsvorsitzender. Beste Leistungen in den Freiübungen: Turnverein Germania, 2. Turnverein Eintracht; Freiübungsriege: Eupener Turngemeinde, Turnabteilung des Jünglingsvereins; Schüler: Wettkampf: 1. Stufe: Karl Wild (Eupener Turngemeinde), 2. PAUL OHN (Eupener Turnverein); Jugendstufe: Josef Mengels (Turnabteilung des Gesellenvereins), weitere Sieger: Karl Krott (TVE), Leo Sistenich (TVE), Albert Lausberg (ETG), Ludwig Arentz (TVE), Michael Pitsch (ETG), Thomas Grignard (ETG), Franz Krott (TVE), Andreas Michel (Gesellenverein), Anton Aretz (ATV), Paul Ohn (ETV), Math. Hoffmann (TVE), Nikolaus Tillmanns (ETG), Mathias Mengels (ETG), August Thess (TVE), H. Kistemann (Ges.), Josef Brossel (Germ.), Franz Mennicken (Ges.), Alois Kaldenbach (Ges.), Arn. Thomassen (ETG), Wilh. Reuter (Jünglingsverein), Wilhelm Lennertz (ETG), Paul Reul (Jüngl.), Johann Kaivers (Jüngl.), Anton Reul (Jüngl.), Gerh. Dechene (Germ.), Andreas Hungs (Germ.), Nikolaus Brockhans (Jüngl.), Jakob Lüchem (Jüngl.), August Godesar (Germ.). (EK)
28. **Herrenabend des Allgemeinen Turnvereins**. Ehrenpräsident: Michael Scholl; 1. Vorsitzender: Georg Wintgens; Stemmen: 1.Kl.: 1. Thielen, 2. P. Plaire; 2. Kl.: 1. Pontzen, 2. Bartholemy, 3. Schmitz; 3.Kl.: 1. Harings; Meisterschaftsstemmen: 2. Ehrenpreis: Plaire; Ringen: 1. Kl. :1.Vogel, 3.Harings; 3.Kl; 1.Pontzen, 2.Defauwes, 3. Frank.; Meisterschaftsringen: 1. Ehrenpreis: Vogel (EK)
29. **Turnverein Germania** erhält vom **Eupener Turnverband** die von der Stadt 1914 gestiftete Medaille. (EN)

## Juni

Schützenkönig der **St. Nikolaus Bürger-Schützengesellschaft**: KARL LENZ

02. **Aachener Gauturntag**. Da wir durch die Abtrennung von Deutschland nicht mehr der deutschen Turnerschaft angehören konnten, meldete der Verein ebenso wie die **Eupener Turngemeinde** seinen Austritt aus dem Aachener Turngau an. Auf dem Gauturntag wurde beschlossen die beiden Vereine als außerordentliche Mitglieder des Turngaus weiterzuführen. (*Festschrift 75 Jahre Eupener Turnverein*)

*Aachener Turngau, Kreis VIIIb*

*Deutsche Turnerschaft*

*An den Eupener Turnverein 1848*

*Liebwerte Turngenossen!*

*Auf dem ausserordentlichen Gauturntage wurde beschlossen, Sie als ausserordentliche Mitglieder unseres Gaus (ohne Steuerpflicht) zu führen, bis die Verhältnisse Ihnen gestatten, sich wieder offen zu uns zu bekennen.*

*Durch die Zwangslage, in der Sie sich befinden, ist es Ihnen ja leider nicht möglich, sich als wirkliches Mitglied unseres Gaus bzw. Unserer deutschen Turnerschaft zu betätigen.*

*Wir hegen aber den lebhaften Wunsch, dass das Band, was uns seit langen Jahren so eng verbindet, nicht von dritter unberufener Seite kurzer Hand durchschnitten wird ... Auf diese Zeiten kommen noch andere. (Staatsarchiv, Leumonier)*

03. Generalversammlung der **St. Johannes Bürger-Schützengesellschaft**. (Protokollbuch)
04. Versammlung des **Turnvereins Eintracht**. (EK, EN)
04. Welkenrad. Turnwettstreit: **Turnverein Germania**: Kl1: Ehrenpreis in Pyramiden, 3. Preis in Freiübungen, 2. Preis besondere Leistungen (Nachtfest); Jugend: Kl. 1: 1. Preis in Freiübungen, 2. Preis in Pyramiden; 1. Kl.: Barren: 3. Preis: H. Rausch; 2. Kl.: Barren: 2. Preis: H. Pitsch, Reck: 3. Preis: H. Pitsch; 10km-Lauf: Ehrenpreis: Emmanuel Berard. (EN)
05. **Verein für Schäfer- und Gebrauchshunde**: interne Polizei-Hundeprüfung auf Brackvenn (Herbesthale Str.); 1. Moritz (Besitzer: M. Jansen; Führer W. Willems), 3. Frieda (M. Jansen; W. Klüttgens), 4. Lux (W. Brücken, W. Willems), 5. Hulda (Joh. Crott), 6. Munko (von Scheibler, W. Willems). (EK, EN)
05. Preisvogelschießen der St. Hubertus Schützengesellschaft Lontzen. (EK)
05. Raeren. Diplom-Pokalrunde: **FC II-Raeren** 1:0; Gruppe B: Sieger **FC III**. (EK)
06. Versammlung des **FC**. (EK)
10. Hochamt zur Gedenkfeier der Gefallenen Krieger der St. Joseph Pfarre. Versammlung der **St. Joseph Bürger-Schützengesellschaft**, Schriftführer Josef Dreuw. (Protokollbuch)
10. Gründung des Schützenbundes Kelmis (4 Vereinigungen). (EK)
12. Turnfahrt nach Hergenrath des **Eupener Turnverbandes**. (EN)
12. Preisvogelschießen bei Tychon, Eynatten. (EK)
12. Brieftaubenverein Welkenraedt nach Fontainebleau. (EK)
12. St. Johannes Gesellschaft Membach: Musik-Gesang- und Turnfest. (EK)
16. *Mit Auflösung des Gymnasiums zu Eupen war auch der neu gegründete Sportverein allmählich zerfallen. Eine Neugründung als Verein ohne Statuten: Geschäftsführer Ganser, Peiffer, Neumann; Turnen in der Aula des Realgymnasiums, jedoch die immer größer werdende Abnutzung der Aula machen einen geregelten Turnbetrieb unmöglich, so dass die Übungen eingestellt werden mussten. Gründung als „Faustball-Klub 1921“, 1 Faustballmannschaft. (Tagebuch)*
18. Gemütlicher Abend des **FC Eupen**. (EK)
19. Preisvogelschießen bei Kuckart, Hauset; (EK)
20. Patronatsfest der St. Johannes Schützengesellschaft Eynatten. (EK)
25. **FC Eupen** 1920- **VfJV** 2:2 (ein erstes Spiel endete 0:0). (EN)
25. Versammlung des **Turnvereins Gymnastik**. 1. Turnwart: Johann Heinrichs, 1. Vorturner: Johann Bragard, 1. Schriftführer: Johann Vogel. (EN)
25. Versammlung des **Turnvereins Germania**. (EK)

26. Preisvogelschießen der St. Gregorius Schützengesellschaft Merols. (EK)  
 26. Hauptversammlung des **Eupener Turnverbandes**. (EN)  
 28. Der **Turnverein Germania** hat seinen Namen geändert und heißt nunmehr **Gymnastik**. (EN)

## Juli

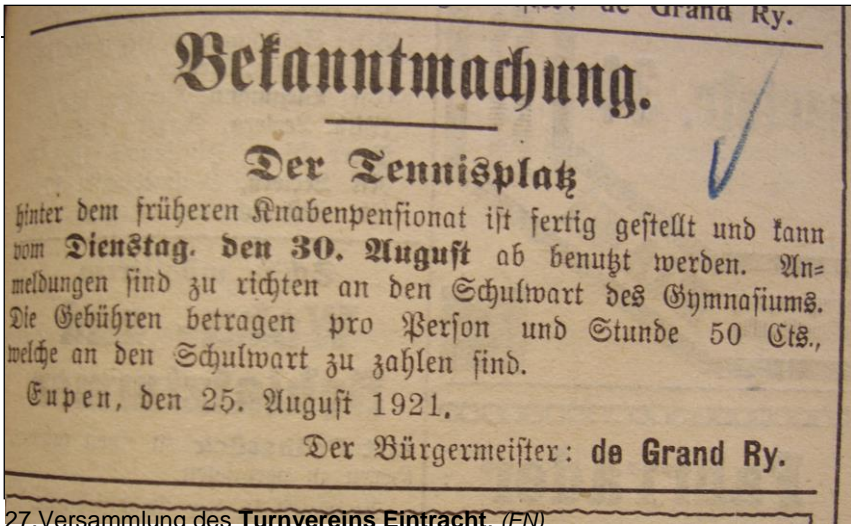
- Malmedy. **FC Eupen** gewinnt den Baltia-Pokal durch Siege über Exelsior Welkenraedt und CS Welkenraedt. (*Verpönt, verschmäht, vergöttert..*)
01. Einweihung des Sportplatzes des **Vereins für Jugend und Volksspiele**.
01. Versammlung des **Vereins für Schäfer- und Gebrauchshunde**. (EK)
02. Austritt aus dem Aachener Turngau. (*Festschrift 50 Jahre Eupener Turngemeinde*)
02. Spielbericht über das Spiel **FC - VfJV** als Wettbewerb: *bei der peinlichen Sauberkeit des Anzuges gegenüber manchen auswärtigen Gastmannschaften lobend erwähnt werden muß. Ein kleiner bebrillter Herr stellt sich als König der Pfeife vor ... Der Schiedsrichter war diesem Spiel gar nicht gewachsen ... verschiedene seiner Belehrungskurse wirkten direkt erheiternd auf das Publikum, was stets ein großer Fehler ist.* (EN)
03. Preisvogelschießen des (EK), Closey.
03. Preisvogelschießen der St. Josef Schützengesellschaft Herbesthal. (EK)
03. Sommerfest des **FC**. (EK)
08. Stadtratsitzung: „Einrichtung eines Tennisplatzes“: *Früher besaß das Kasino einen Tennisplatz, der jedoch seit der Belegung des Kasinos durch Truppen, also seit beinahe drei Jahren, nicht mehr benutzt werden kann. Hinter dem Gymnasium besitzt die Stadt einen brach liegenden freien Raum, der zu anderen Zwecken ganz ungeeignet ist, jedoch mit geringen Mitteln als Tennisplatz hergerichtet werden kann. Der Stadt ist die Möglichkeit geboten, sich in den zwei Monaten bis zum Beginn des neuen Schuljahres durch Einrichtung des Tennisplatzes Einnahmen zu verschaffen. Die Benutzungsgebühr wird für die Stunde auf 50 Cts je Person festgesetzt. Die Instandhaltung des Platzes und die Erhebung der Gebühr soll dem Schulwart gegen Vergütung übertragen werden ... Zuschuss für die Feierlichkeiten der St. Nikolaus Bürger-Schützengesellschaft 300 Frs, Ehrenwein 350 Frs.* (EN)
09. Versammlung des **Eupener Turnvereins**. (EN)
09. Versammlung der **St. Joseph Bürger-Schützengesellschaft**: nicht nach Welkenraedt da kein Probeschießen abgehalten werden kann- sie können nicht mehr bei Wwe. Hermanns schießen. (*Protokollbuch*)
10. Bezirksfest des 5. Bezirks Sieg-Rheingau: Dreikampf und Weithochsprung: Sieger Lorenz Holländer, früher **Turnverein Eintracht**. (EN)
10. Volksfest des Vereins für **Jugend- und Volksspiele** im Hotel Baum, Kettenis. (EK, EN)
10. Preisvogelschießen, Tychon, Eynatten. (EK)
17. Sommerfest des **Turnvereins Eintracht** mit Preisschießen, Schinkenwerfen, Eselreiten. (EK, EN)
17. **St. Johannes Bürger-Schützengesellschaft** nimmt am Schützenfest in Welkenraedt teil. (*Protokollbuch*)
18. Stadtrat: *Gegen die von der Finanzkommission vorgeschlagene Erhebung einer Steuer auf die Eintrittskarten für Veranstaltungen auf der städtischen*

*Spielwiese, haben verschiedene Vereine Einspruch erhoben... vertagt, weil in Belgien der Erlaß eines neuen Gesetzes bevorsteht, das für Sportvereine sehr günstige Anordnungen vorsieht. (EN)*

- 27.Versammlung des **Vereins für Schäfer- und Gebrauchshunde.** (EN)  
 30.Umbenennung: Eupener Zeitung, „Korrespondenzblatt des Kreises Eupen“; (EK)  
 31.Königsvogelschießen der **St. Sebastianus Schützengesellschaft** Kettenis, Closey. *I. Schützenfest nach dem Weltkrieg 1914/18, auf der Rückseite Wilhelm Heeren Schützenkönig zu Kettenis 1921 (EK, Schützenkette)*  
 31.Preisvogelschießen der Vereinigten Schützengesellschaften Hergenrath. (EK)  
 31.Preisvogelschießen, Emonts, Raeren. (EK)  
 31.Sommerfest der **Eupener Turngemeinde** mit bengalischer Beleuchtung. (EN)

## August

- 02.Besprechung des **Turnvereins Gymnastik.** (EK)  
 06.Versammlung des **Eupener Turnvereins.** (EK, EN)  
 06.Versammlung des **Turnvereins Eintracht.** (EK, EN)  
 07.Preisvogelschießen bei Lenz, Oe. (EK)  
 11.Finanzkommission Punkt 6: *Antrag des Club Hippique Malmedy auf Stiftung eines Preises ... Kommission: Betrag von 200 frs. (STA 360/315)*  
 13.Versammlung der **St. Joseph Bürger-Schützengesellschaft:** Königsvogel am 21. bei Lenz in der Oe. (Protokollbuch)  
 14.Preisvogelschießen in Welkenraedt. (EK)  
 14.Königsvogelschießen der St. Gregorius Schützengesellschaft Merols. (EK)  
 14.Königsvogelschießen der St. Stephanus Schützengesellschaft Walhorn. (EK)  
 15.Finanzkommission Punkt 17: *Errichtung eines Tennisplatzes ... hinter dem Gelände des früheren Knabenpensionates ... und schlägt die Erhebung einer Benutzungsgebühr von 50cts pro Stunde und Person vor. Die Instandhaltung des Platzes und Erhebung der gebühren soll dem Schulwart übertragen werden. Hierfür sollen ihm die Hälfte der erhobenen Gebühren vergütet werden. (STA360/315)*  
 17.Finanzkommission Punkt 4: *Antrag des Vereins für Schäfer - und Gebrauchshunde um Stiftung eines Preises ... Kommission: Medaille der Stadt im Wert ca 20 frs. (STA360/315)*  
 21.Volkstümliche Übungen des **Eupener Turnverbandes.** (EN)  
 21.Königsvogelschießen der **St. Joseph Bürger-Schützengesellschaft:** Kopf: Nikolas Weinberg, rechter Flügel: Leonard Erens, linker Flügel Franz Hans, Schützenkönig: Josef Dreuw. (Protokollbuch)  
 21.Preisvogelschießen, Peter Rotheudt, Garnstock. (EK)  
 26.Versammlung des **Vereins für Schäfer- und Gebrauchshunde.** (EN)  
 27.Generalversammlung des **Eupener Turnvereins.** (EN)  
 27.Bekanntmachung: *Der Tennisplatz hinter dem früheren Knabenpensionat ist fertiggestellt und kann benutzt werden. Anmeldungen sind zu richten an den Schulrat des Gymnasiums. Die Gebühren betragen pro Person und Stunde 50 Cts, welche an den Schulwart zu zahlen sind. Eupen den 25.August 1921. Der Bürgermeister de Grand Ry. (EZ, EN)*



- 27. Versammlung des **Turnvereins Eintracht**. (EN)
- 28. Eröffnungsspiel auf dem „Panorama“: FC- Liga Reserve Standart Lüttich 1:0. (EZ)
- 29. Fußball: 1. Meisterschaftsspiel **FC-SRU Verviers** 2:1. (EZ)
- 29. Königsvogelschießen der **St. Johannes Enthauptung-Bogen-Schützen-gesellschaft** auf Vouffeld. (EN)

### September

- 02. Preisvogelschießen, Lentz, Oe. (EZ)
- 04. **Verein für Schäfer- und Gebrauchshunde**: 2.int. Polizei-Hundeprüfung (auf Brackvenn) und Stiftungsfest; Math. Jansen, W. Willems, Hub. Köttgen, Joh. Krott, J. Gilles, W. Klüttgen. (EZ, EN)
- 09. Versammlung der **Eupener Turngemeinde**, Vorsitzender Michael Pitsch (1921-1923), Josef Gilles (Vize-Präsident). (EZ, EN, Festschrift 50 Jahre)
- 10. Generalversammlung der **St. Joseph Bürger-Schützengesellschaft**: Kasse: Einnahmen 306Fr, Ausgaben 106Fr. Vorstand: Karl Lohne (Präsident), Josef Jansen (Vize-Präsident), Leonard Ervens (Kassierer), Josef Dreuw (Schriftführer), Josef Vogel oder Wilhelm Hans (Zugführer), Michael Ervens (Schützenmeister). (Protokollbuch)
- 11. Der **FC Eupen** organisiert mit dem **Turnverband** ein Wettturnen mit anschließendem großen Fackelzug: Sechskampf Turner (Weitsprung, 100m Lauf, Steinstoßen, Weitsprung aus dem Stand, Stemmen), Fünfkampf (Weit, 100m, Weit aus dem Stand, Kugelstoßen, Ballweitwerfen); Jugendliche: Dreikampf (80m; Weit, Ball); Resultate: 1.Stufe 6-Kampf: 1. Heinrich Leffin (FC), 2. Karl Krott (TVE), 3. Robert Hoen (FC), 4. Math. Leffin (FC), 5. Johann Rouland (FC), 6. Nik. Tillmanns (ETG), 7. Ed. Johae (Ges.), 8. Karl Mockel (ETV), 9. Heinr. Thess (ETV), 10. Joh. Mennicken (TVE), 11. Joh. Evers (FC), 12. Math. Mengels (ETG), 13. Math. Roderburg(Jü.), 14. Arl Emonts (Jü.), 15. Andr. Michel (Ges.); 2.Stufe 6-Kampf: 1.Math. Hoffmann (TVE), 2.Peter Lennertz (ETG), 3.Paul Ohn (ETV), 4.Anton Kniebs (Ges.), 5. August Thess (TVE), 6. Johann Kreuer (ETG); 3. Stufe: 5-Kampf: 1. Emil Tilgenkamp (ETV),

- 2.Thomas Mennicken (Jü.), 3. H. Kistemann (Ges.), 4. Jos. Mengels (Ges.), 5.Paulk Reul (Jü), 6. Nik. Frank (TVE), 7. Peter Gerckens (ETG), 8. Richard Deneffe (ETV), 9. Wilhelm Reuter (Jü.), 10. Jos. Pitz (Jü.), 11. Arnold Thomassen (ETG), 12. Art. Mertens (ETV), 13. Anton Thönnissen (ATV), 14. Franz Mennicken (Ges.), 15. Jakob Knöttgen (Jü.), 16. Lorenz Lüchem (Jü.); 4.Stufe 3-Kampf Jugendliche: 1. Johann Lennertz (ETG), 2. Eg. Hermanns (ETG), 3. Johann Kaivers (Jü.), 4. Anton Reul (Jü.), 5. Leonhard Poth (Jü.), 6. Math. Schmitz (ETV), 7. Johann Fuss (Jü.), 8. Hubert Falter (ATV), 9. Andr. Thefeld (ATV), 10. Peter Vandersander (Jü.), 11. Egidius Claesen (Jü.), 12. Franz Fett (Jü.), 13. Hubert Schmitz (TVE), 14. Wilhelm Reisel (Jü.), 15. Jakob Wertz (Jü.), 16. Heinrich Marquet (TVE), 17. Peter Kreuzsch (TVE), 18. Joseph Wetzel (ATV), 19. Peter Schillings (TVE), 20. Christian Conin (ATV), 21. Peter Pauquet (Jü.), 22. Wilhelm Falter (ATV), 23. Peter Mockel (ETG), 24. Joseph Münster (ATV), 25. Nikolaus Müller (Jü.), 26. Jos. Cormann (ATV), 27. Heinrich Hermanns (ETG), 28. Jos. Hermanns (Jü.), 29. Jakob Brüll (Jü.), 30. Joh. Poth (TVE); Musterriege: Pferd: 1. ETG, 2. TVE; Barren: 1. TVE, 2. JÜ, Reck: 1. Ges.; Einzelturnen: Reck: 1. Winand Falter (ATV), 2. Johann Schillings (TVE), 3. Leo Sistenich (TVE); Barren: 1. Joh. Schillings (TVE), 2. Winand Falter (ATV), 3. Thomas Grignard (ETG); Pferd: 1. Daniel Pötgen (ETG), 2. Hubert Krings (ETG), 3. Karl Krott (TVE); Abrechnung der Veranstaltung im Staatsarchiv (*Leumonier; EZ, EN*)
- 11.Fußball: 2. Division: 1. Meisterschaftsspiele: VfJV-FC 0:1; In dieser Klasse spielen: FC Seresien, Union Hutoise, FC Herve, AS Herstal, FC Engelbert, Wandre Union, FC Dolhain, Fearless Pepinster, FC Tilleur, FC Bressoux, FC Malmedy; 3. Division: VfJV II- CS Stavelotain 2:4; FC II-CS Verviers II 0:6; FC Tilleur, FC Horion Hozemont, RC Montegnee, FC Ougree, FC Herstal, Union Hodimontoise, FC Dalhem, FC Spa, CS Theux, Dison Sports; 4.Division: VfJV-Sporting Malmedy II 1:7; FC Ougreé, FC Cahottes, Skill Val St. Lambert, FC Liègeois, FC Seresien, CL Standart, US Vallee du Ger, AS Herstal, FC Bressoux, Amicale Nessonvaux. Gesellschaftsspiel: Jugendmannschaften: VfJV I-FC Walhorn I 4:0. Klassenaufteilung: 1. Division und Reserve, Promotion; Provinz Lüttich: 2., 3., 4. Div (*EN*)
- 11.Preisvogelschießen der **St. Joseph Schützengesellschaft** bei Lenz. (*Protokollbuch*)
- 11.Preisvogelschießen, Hub. Mennicken, Closey. (*EZ*)
- 14.Preisvogelschießen mit Kugelgewehr in Lontzen. (*EZ*)
- 15.Diplom für Ehrenmitglied Josef Grosch, **St. Johannes Bürger-Schützengesellschaft**. (*Protokollbuch*)
- 18.Stiftungsfest des **Radfahrvereins Wanderlust**: Mehrere Sechserreigen und Radfahrerguppen (*EZ, EN*)
- 18.Preisvogelschießen, Kockartz, Hauset. (*EK*)
- 18.Generalversammlung der **St. Johannes Bürger-Schützengesellschaft**. (*Protokollbuch*)
- 18.Fußball: 2.Meisterschaftsspiel: 2.Div.: **VfJV-** Dolhain 1:2; **FC** Eupen- GS Theux 0:2; 3.Div.: VfJV II- FC Spa 2:2; FC II-Dison Sport 0:4; 4. Div.: VfJV III- FC Welkenraedt 1:3; Gesellschaftsspiele: FC III- Fußballverein Raeren II 0:1; Jugendmannschaften: FC - Raeren 1:0; VfJV II- VfJV III 3:1.(*EN*)
- 19.2.Verbandsturnfest auf dem neuen Spielplatz des **FC**. (*Festschrift 75 Jahre Eupener Turnverein*)

21. Pferde- und Wagenrennen, Club hippique, Malmédy. (EK)
24. Versammlung des **Turnvereins Eintracht**. (EZ, EN)
25. Fußball: 3. Meisterschaftsspiel: 2. Div.: **Jugend**- CS Theux 1:6; **FC** – JC Spa 3:0 (auf dem Sportplatz Panorama); Jugend: Vereinsfarben schwarz-weiß, FC blau-weiß; Gesellschaftsspiel Jugendmannschaften: VfJV – FC 4:0 in Raeren. (EN)
25. Preisvogelschießen bei Lentz, Oe. (EZ)
25. St. Stephanus Schützengesellschaft Walhorn feiert das 215. Stiftungsfest. (EZ)
25. Preisvogelschießen mit Flobert, Klub Windmühle, Hauset. (EZ)
25. Preisvogelschießen bei Leonh. Tychon, Eynatten. (EZ)
28. Stimmen- und Ringen Wettbewerb des **Allgemeinen Turnvereins**. (EK)
29. Wettturnen des **Allgemeinen Turnvereins** auf der Sport- und Spielwiese Kaperberg; Festzug. (EK)
30. Preisvogelschiessen, bei Leonh. Tychon, Eynatten. (EZ)
30. Hauptversammlung des **Vereins für Schäfer- und Gebrauchshunde**. (EN)

## Oktober

01. Monatsversammlung des **FC**. (EZ)
02. *Das sportliche Nachrichtenblatt für Eupen und Malmédy „Sport und Spiel“, das vom Verein für Jugend und Volksspiele herausgegeben wurde, stellt sein Erscheinen ein. Diese Berichterstattung übernimmt die „Eupener Nachrichten“. Sport und Spiel nehmen heute einen so breiten Raum im öffentlichen Interesse, dass eine gut gepflegte Tageszeitung beides nicht unbeachtet lassen kann.* (EN)
02. *Société des Courses Eupen-Malmédy. Pferderennen in Malmédy: Distanzritt über 20km mit 6 Hindernissen, Trabrennen (1000m), Flachrennen (1200m), Jeu de Barre (3 Hindernisse), Hindernissrennen (1500m), Fuchsjagd Prix d'Eupen); In sämtlichen Konkurrenzen sind Vollblutpferde ausgeschlossen.* (EN)
02. **Turnverein Eintracht**: Turnfahrt nach Raeren. (EN)
- 02.4. Meisterschaftsspiel: 2. Div.: Jugend- FC Malmédy 4:2; FC-Fearless Pepinster 0:3; 3. Div.: Jugend II- FC Theux 3:2; FC II-Union Hodiomont 1:2; Gesellschaftsspiele: FC III- FC Baelen 0:2; Jugendmannschaften Jugend I- Jugend IV 3:1; Jugend II- FC Raeren Driesch 2:2.; Stand 2. Div.: 3. FC, 7. VfJV. (EZ, EN)
- Auch die beste Herbstsonne hat nicht die Kraft den stark verunstalteten, in jeder Weise vernachlässigten Platz, mit ihrem Goldgeflimmer zu verschönern. Alles drängt darauf hin den neuen Spielplatz fertig zu stellen und der Jugend zu übergeben.*
- Es ist erstaunlich, dass ein Spieler nicht die Kraft aufbringt, pünktlich zu erscheinen. Der elfte Mann kommt etwa 20 Minuten zu spät.* (EN)
03. Preisvogelschießen der **St. Sebastianus Schützengesellschaft** Kettenis bei Mennicken in der Closey. (EZ, EN)
08. Annonce: *Alte Fahrräder in jedem Zustand für Uebungszwecke zu kaufen gesucht. Radfahrverein Wanderlust; Angebote an Wilhelm Fuss.* (EZ)
08. Versammlung des **Vereins für Jugend- und Volksspiele**. (EN)
08. Versammlung des **Eupener Turnvereins**. (EZ, EN)
09. **Eupener Turngemeinde** feiert ihr 44. Stiftungsfest. (EZ, EN)



09. Preisvogelschießen bei Carl Stickelmann, Walhorn. (EZ)
- 09.5. Meisterschaftsspiel: 2.Div.: FC-Dolhain 1:1 *Mit dem auswärtigen Verein ist eine große Anzahl Zuschauer aus Belgien gekommen, die von Beginn des Spiels bis zuletzt das ganze Spiel durch Zurufe der ungezogenster Art stören. Darunter höre ich auch das Wort „Boches“; (EN); Vereinzelte Leute im Publikum – es waren mitgekommene Anhänger des Gästevereins (Dolhain) erschwerten durch ihr Lärmen und Zurufen dem Mann (Schiedsrichter) sein Amt und machten die Spieler ganz irre. (EZ); FC Spa-Jugend 2:3; 4.Div.: SRU Verviers Jugend III 4:0; 3.Div.: FC II-Jugend II 2:0. Zwei zu Null steht das Spiel als der Verbandsschiedsrichter erscheint. Tabellenstand 2. Div.: 3. FC, 6.VfJV. Gesellschaftsspiele Jugendmannschaften: Jugend II-FC II 0:3; Jugend I-Union Raeren 4:0. (EN)*
09. Herbstvogel der **Kgl. St. Nikolaus Bürger-Schützengesellschaft**. (EZ)
11. Betrifft Sportplatz FC: *Weist uns Herr Groutars auf die ungeahnten Vorzüge unseres schönen „Panoramas“ hin, und gibt unbewusst hiermit dem Vorstand des FC den geistreichen Wink, auf seinem Platze, der, wie Herr Groutars angibt, „stark ansteigend“, „abschüssig“, „talabwärts“ usw. ist, demnächst neben Fußballsport auch Rodelsport den Liebhabern zu bieten. Wer lacht da! (EN)*
11. Betrifft Sportplatz „Jugend“: *... der Verein aber auch durch die Anlage eines eigenen Sportplatzes, der seiner Vollendung entgegengeht, zu stark mit anderen Dingen belastet. (EN)*
11. Spielbericht über Jugend – FC: *Unangenehm wird es empfunden, wenn der Unparteiische seine Mannschaft durch stete kernige plattdeutsche Worte, die auf dem unbeschriebenen Blatt im Lexikon stehen, zuruft und anfeuert... Wenn ein anständig erzogener Junge gut deutsch redet, soll der Unparteiische nicht sagen: „Rede Plattdeutsch, bilde dir nichts ein“... (EN)*
12. Preisvogelschießen bei Paul Homburg, Walhorn. (EZ)
15. Versammlung der **St. Joseph Bürger-Schützengesellschaft**: Herbstvogel am 23.10., Familienabend nach Weihnachten; alter Kassenbestand 306, Auslagen 160, neuer Kassenbestand 146. (Protokollbuch)
16. Fußball: Meisterschaft: 2.Div.: Jugend-Skill RU Verviers 3:2; FC-FC Malmedy 4:3; 3.Div.: Jugend II - Welkenraedt 0:1; FC II - FC Stavelotain 3:1; Tabellenstand 2.Div.: 3. FC, 5.VfJV; Gesellschaftsspiele: Jugend IV-FC Welkenraedt III 3:3; FC III-FC Baelen 0:0. *Unsere dritte Mannschaft konnte mit 10 Mann in Baelen ein 0:0 Resultat herausholen. Ob der elfte Mann sich unterwegs verirrt hatte?; Tabellenstand 2. Div.: 3. FC, 5. VfJV. (EZ, EN)*
16. Preisvogelschießen bei Eg. Rotheudt, neue Stange am Garnstock. (EZ)
16. Preisvogelschießen bei Lentz, Oe. (EZ)
17. *Ich möchte die Aufmerksamkeit des Vereins auf die Endarbeiten an unserem neuen Spielplatz lenken. Der Eifer hat in den letzten Wochen, nachdem die Riesenarbeiten erledigt sind, etwas nachgelassen. Kommt alle und helft, es handelt sich nur noch um Kleinigkeiten. Aber sie müssen geschafft werden, wenn wir bald in den Genuß des Platzes kommen wollen ... Groutars. (EN)*
18. Sport-Erziehung. *Dem Herrn Artikelschreiber für die wohlmeinenden Lehren und das mir erwiesene Interesse meinen Dank. Güte verpflichtet ja zu Dank und bin ich gern bereit, dem Herrn mein Wörterbuch der Eupener Mundart zu überlassen, damit er sich über meine kernigen plattdeutschen Fachausdrücke orientieren kann. Ich möchte ihm aber auch den guten Rat geben, dass er,*

*ehe er nächstens jemand belehren will, zuerst mal vor der eigenen Tür kehrt, denn besonders bei J. und V. hört man zwischen den hochdeutschen etct plattdeutsche Bemerkungen fallen. (EN)*

19. Preisvogelschießen bei Lautermann, Lontzen. (EZ)

19. *Als ich zuerst die Abteilung „Sport und Spiel“ in den Eupener Nachrichten auftauchen sah, habe ich mich nicht schlecht geärgert und die ganze Spalte überschlagen. Das nächste Mal las ich einen Spielbericht flüchtig durch, seitdem sehe ich mir jedes Mal die Berichte an, wenn ich auch von den Fachausdrücken kein Wort verstehe. Letzten Sonntag war ich schon auf Weg, mir das Spiel auf Kaperberg anzusehen, wurde aber unterwegs aufgehalten. Vielleicht komme ich nächsten Sonntag bis zur Spielwiese, denn ich muß gestehen, die Sportberichte beginnen mein Interesse an der Sache zu wecken. (EN)*

22. Schiedsrichter-Belehrungsabend des Lütticher Provinzialkomitees. *Es ist allgemein uns Eupener Fußballern bekannt, dass die belgischen Spielregeln nicht mit den deutschen, mit denen wir durchweg vertraut sind, übereinstimmen ... Spielregeln, Verbandssatzungen usw (EZ, EN)*

23. Herbstvogel der **St. Joseph Bürger-Schützengesellschaft**: Kopf: Karl Lohne, rechter Flügel Josef Dreuw, linker Flügel Michael Ervens; Herbstkönig: Leonard Ervens. (Protokollbuch; EZ)

23. Fußball: 2.Div.: Jugend-Fearless Pepinster 8:0; FC – SRU Verviers 0:1; Tabelle: 3.FC, 4. Jugend; 3.Div.: Jugend II – CS Verviers 0-5ff; FC II- FC Spa 2:0; 4.Div. Jugend III-FC Dolhain 1-11. Tabellenstand 2. Div.: 3. FC, 4. VfJV. (EZ, EN)

*Pepinster tritt das Spiel mit 8 Mann an. ...nachdem ohne Pause der Seitenwechsel stattgefunden hat,... der Regen immer stärker wird... verdrücken sich nach und nach verschiedene Gäste, sodaß Pepinster zuletzt nur noch mit 4 Mann dasteht...und die Jugend die Torzahl auf 8 erhöht. Durch dieses Ergebnis entmutigt, verlassen auch diese den Platz, sodaß der Schiedsrichter zehn Minuten vor Endzeit wegen Spielabbruch Pepinsters den ersehnten Schlußpfiff geben muß ... Im allgemeinen wurde bewiesen, dass auf einem Fußballfeld auch Wasserball gespielt werden kann, denn man sah herrliche Kopfsprünge ins nasse Element. (EZ, EN)*

*Eigener Platz könnte schon längst fertig sein...wenn nicht immer nur dieselben Leute dem Ruf zur Arbeit auf dem neuen Spielplatz folgten...Die Arbeit konnte schon längst fertig sein, wenn die Mitglieder das gehalten hätten, was sie versprochen, als der Vorstand abriet die Arbeiten selbst zu machen: wir bauen den Platz selbst! Das haben die Mitglieder gewollt, heute lassen dieselben Mitglieder den Vorstand schnöde ins Stich. (EN)*

23. Preisvogelschießen bei Haas, Merols. (EZ)

27. Fleischvogelschießen in der Klosey. (EZ)

29. Familienabend des **Turnvereins Eintracht**, Turnwart Brüll, Präsident Josef Friedrichs, Ehrenpräsident Josef Pommé; 25 Jahre Mitglied: Krott, Schillings; Ehrenpreise Chapelier, Mertens, Johann Schillings, Neicken, Plaite. (EZ, EN)

30. Fußball: 2.Div.: FC-Jugend 1:3; 3.Div.: Jugend II-Dison 1:5; FC II- CS Welkenraedt 1:5; 4.Div. Jugend III-Union Hodimontoise 5:1; Tabellenstand: 3. Jugend, 4.FC. (EN)

30. Preisvogelschießen bei Tychon, Eynatten. (EZ)

30.**Eupener Turnverein**: 73. Stiftungsfest. (EZ, EN)

## November

02. *Schachfreunde suchen für Mittwochs-Abends noch einige Partner. Restauration Havenith-Toussaint, Kaperberg. (EN)*
05. Versammlung des **Eupener Turnvereins**. (EZ, EN)
06. **Eupener Turner-Verband**: Vorturner-Übung in der Aula, Vorstandssitzung. (EZ, EN)
06. Fußball: 2.Div.: FC-CS Theux (ausgefallen), FC-Dolhain 0:1 (abgebrochen); 3.Div.: FC II-Theux 0:3; Skill Verviers II-Jugend II 2:1; 4.Div. Jugend III- CS Theux ausgefallen). (EN). Aufstellung der 1. Mannschaft des FC: Tor: Leffin; Verteidiger: Emonds, Krafft, Läufer: Rouland, H.Jansen, P. Krafft; Sturm: Chandon, Evers, Fey, Hoen, Ortmann. (EZ)
06. Preisvogelschießen, Tychon, Eynatten. (EZ)
07. Preisvogelschießen, St. Hubertus Schützengesellschaft, Lontzen. (EZ)
11. *Ueber Jugend und Fußballsport ... wenn es nämlich, wie es leider oft den Anschein hat, die Ausübung des Fußballsports als willkommene Gelegenheit betrachtet wird, den lebhaften Impulsen männlichen Temperaments in schroffer, rücksichtsloser Weise Ausdruck zu verschaffen, dann müssen wir ohne weiteres die Behauptung der Gegner dieses Fußballsportes unterstreichen. (EN)*  
Ein Artikel über die Englischen Berufsfußballspieler und deren Gehälter. (EN)
11. Herbstvogel der **St. Johannes Bürger- Schützengesellschaft**. (Protokollbuch)
11. **Verein für Jugend und Volksspiele**: Vortragsabend des Vorsitzenden Groutars über „Das Erbrecht“, danach Vorlesung „aus der schönen Literatur“ in Tonnar's Lokal. (EN)
11. Versammlung des **Vereins für Schäfer- und Gebrauchshunde**. (EZ, EN)
12. Versammlung der **St. Joseph Bürger-Schützengesellschaft**: neues Mitglied: Mathias Rogenkamp?; *Herr Franz Hans erhält 30Fr lodiert weil er sich mühe und wege angethan hat und anstatt 300 -1500 Mark für die alte Büchse, die uns fortgekommen ist; erhalten hat Familienfest am 2. Sonntag nach Neujahr. (Protokollbuch)*
12. Versammlung des **FC**. (EZ)
13. Preisvogelschießen der **St. Johannes Bürger-Schützengesellschaft** bei Lenz, Oe. (EZ, EN, Protokollbuch)
13. Fußball: **Jugend**-Theux 1-1; **FC** Spa-FC 1:0; 3.Div.: Jugend II – Union Hodimontoise 0:1; 4.Div. Jugend III-Malmedy 1:3; Gesellschaftsspiele: FC III-Welkenraedt–H III 3:3; Jugendmannschaften: Jugend I - Athenée Royale Malmedy 1-1. (EN)
14. *Es ist Schade, dass der Verband, dem die Vereine der Gebiete Eupen und Malmedy nun einmal angehören müssen, wenn sie überhaupt spielen wollen, so ungeschickte Leute gerade hierher senden muß. In den Spielen, die zwischen Alt- und den durch den Friedensvertrag gewordenen Neubelgiern ausgefochten werden, sollen andere Leute entsandt werden, als solche, die sich weigern, das ihnen anvertraute Spiel zu leiten ... Ist es nicht unerhört, dass ein belgischer Spieler einen Spieler Eupens im Spiel „sala Bosch“ schimpfen darf ? ... ohne dass der Schiedsrichter das unterbindet. (EN)*
19. Versammlung des **Turnvereins Eintracht**. (EZ, EN)

20. Fußball: 2.Div.: Jugend-FC Malmedy 2:2; FC-Fearless Pepinster 2:2; 3. Div.: FC II-SC Welkenraedt 2:1; Jugend II- Brandford Club Soiron 1:1; 4.Div.: Jugend III-CS Welkenraedt (ausgefallen); Gesellschaftsspiele: Jugendmannschaften: Jugen II-FC II 0:2; Jugend I- Welkenraedt II 0:2; FC III-Dolhain III 1:5. (EN)

Jugend II gegen Soiron: *nach einer gemütlichen Eisenbahnfahrt mussten wir, um unseren Bestimmungsort zu erreichen eine Stunde lang bergan marschieren.* (EN)

24. *Der „Jugend“ Sportplatz. Eine zwingende Notwendigkeit für jeden Sportler ist der Besitz eines Sportplatzes. Beide Sportvereine Eupens hatten schon länger erkannt, dass der städtische Sportplatz „Kaperberg“ in seinem menschenunwürdigen Zustande schon seit Kriegszeiten den Namen Sportplatz nicht mehr verdiene. Da feststand, dass seitens der Stadtverwaltung keine Abhilfe zu erwarten war, die Vereine aber auch keine Veranlassung hatten den städtischen Sportplatz in Stand zu setzen zu lassen, damit die unerwachsene Jugend Eupens an den Anlagen ihre Zerstörungsgelüste auslassen könnte, gingen beide Vereine auf die Suche nach eigenen Spielplätzen. Was FC auf dem Kaperberg als „Panorama“ fand, fand der Verein für Jugend und Volksspiele als „Jugend“ Sportplatz dem Erholungsheim gegenüber. Der „Jugend“ Sportplatz war nicht das, was er heute ist. Eine in ihrer ganzen Länge von Längsseite zu Längsseite wohl um 1 Meter sich senkende Wiese, war als Spielfeld für die „Jugend“ eine Möglichkeit. Eine andere Wiese war nicht zu beschaffen. Geldmittel, die Erdarbeiten durch geschulte Arbeiter vornehmen zu lassen, waren nicht in der Kasse. Vor der Frage, ob diese ungewohnte Riesenarbeiten durch Mitglieder ausgeführt werden könnten, scheute der Vorstand zurück. Aber die Mitglieder wollten selbst. So haben sie vom Frühjahr bis tief in den Herbst hinein Tag um Tag, Abend um Abend, mit Spaten, Hacke und Schaufel gestanden und Arbeiten geschafft, die nicht zu ihren alltäglichen gehören. Und trotz der Schwere, trotz des ungeheuren Umfangs der Arbeiten war ein munteres, lachendfrohes Treiben auf dem Platz. Die Kippwägelchen rollten auf ihren Schienen, die uns die Bauunternehmer Herr Max Heck und Herr Mathias Ohn in liebenswürdigster Weise zur Verfügung gestellt hatten, in fröhlichen Fahrten vom Berg zu Tal. Diesem Treiben auf dem nur im Rohbau fertig gestellten Platze machte der grimmige Winter mit Frost und Schnee ein schnelles Ende. Zu früh für unsere Pläne, die eine Eröffnungsfeier vorbereiteten für der Tag der Uebergabe des Platzes an die Spieler. Das Eröffnungsfest wurde zum Frühjahr verschoben bis wir in der Lage sind, den Platz so zu gestalten, daß er in Wirklichkeit den Erfordernissen eines modernen Sportplatzes entspricht. Der frühe Winter hat diesen Arbeiten ein Ziel gesetzt. Trotz der Uebelstände, die der neue Sportplatz noch zeigt, kann der Vorstand des Vereins für Jugend und Volksspiel es den Mannschaften nicht zumuten auf dem städtischen Spielplatz zu spielen. Jeder Fall eines Spielers auf dem hartgefrorenen Lehmboden dieses Platzes erzeugt blutig zerschundene Gliedmaßen. Dieser Zustand muß ein Ende nehmen. So schwer es uns geworden ist, haben wir uns dennoch entschlossen, die sämtlich kommenden Meisterschaftsspiele auf dem neuen Sportplatz stattfinden zu lassen. Wir wissen sehr wohl, dass wir damit den Vorteil für den Spieler „Platzkenntnis“*

aus der Hand geben. Die Spiele die bis zur tatsächlichen Fertigstellung des Platzes stattfinden, sind Versuchsspiele, die uns zeigen sollen, wo noch Mängel des Platzes beseitigt werden müssen ... Für die Zuschauer ist für zahlreiche bequeme Sitzgelegenheit gesorgt. (EN)

27. Preisvogelschießen bei Hub. Mennicken, Klosey. (EZ)

27. Erstes Spiel der Jugend auf dem neuen Sportplatz. 2.Div.: **Jugend** –FC Spa 1:2; **FC**-Dolhain 0:1; Gesellschaftsspiele: FC III-Dolhain III 4:2; Jugendmannschaften: Jugend I-SRU Verviers 5:0. (EN)

*Fünf Minuten vor Schluß lässt sich ein Gast zu einer ungehörigen Handlung hinreißen. Da sind auch schon die Hitzköpfe aus dem Publikum im Feld, die sich auf jenen stürzen. Es entsteht eine förmliche Schlägerei zwischen vereinzelt Zivilisten und anwesenden Militärpersonen (Wie uns hierzu weiter mitgeteilt wird, marschierte später eine Abteilung Militär mit aufgepflanzten Seitengewehren zum Spielplatz. Eine genaue Darstellung der Vorfälle von zuständiger Stelle wäre hier sehr angebracht).* (EZ)

*In einem von Spa verursachten Zwist zwischen 2 Spielern--- mischt sich das Publikum, der durch das Einmischen der auf dem Platz anwesenden Militärpersonen verschärft wird ... Und was war das Ende? Mit Stahlhelm und aufgepflanztem Seitengewehr erscheint die Militärmacht auf dem Sportplatz. Der Zweck steht heute noch nicht fest. Es ist ja nicht ausgeschlossen, dass das Militär erschien, um die Sportler gegen ähnliche Uebergriffe des Militärs zu schützen. Der Vorstand Groutars, Gillessen, Delhougne.* (EN)

*... wenn nicht ein militärischer Sergeant mit dem Schlachtruf „Sale Boche“ ins Feld gesprungen wäre ... Dieser ungehörigen, für uns maßlose Beschimpfung, die wir schon mehrmals anhören mussten, folgte die verdiente Antwort in handgreiflicher Form auf der Stelle. Und als sich diesem Sergeanten zwei bis drei weitere Militärpersonen mit gleichen Schimpfworten gesellten, mussten sie die Antwort auf die Kränkung mitertragen... Der an sich harmlose Auftritt (Spieler) hat erst durch den Schimpfprud des Soldaten diese Schärfe erhalten. Nur die Faust in derbster Form kann sofort die beste Antwort geben auf derartige Beschimpfungen.*

*„Warum spielt ihr denn überhaupt in Altbelgien und wenn schon, warum brecht ihr die Spiele die Unzuträglichkeiten bringen, nicht ab?“... wir müssen spielen, wenn wir überhaupt Sport treiben wollen. Der Vorstand.* (EZ)

## Dezember

04. **Eupener Turnverband**; Vorturner-Übungen. (EZ, EN)

04. Preisvogelschießen bei Albert Haas, Merols. (EZ)

04. Außerordentliche Generalversammlung des **Turnvereins Gymnastik**. (EN)

04. Fußball: Meisterschaft: 2. Div.: SRU-**Jugend I** 3:2; FC – **FC** Malmedy 5:0ff; Tabelle: 4. Jugend, 5. FC 3.Div.: FC II-Dison Sport 1:3; FC Spa-Jugend II ausgef; 4.Div.: Dison Sport-Jugend III 6:0; Gesellschaftsspiele: FCIII-CS Union Welkenraedt 1:2; Jugendmannschaften: FCI-FC Walhorn 1:1; Jugend II –Union Raeren 3:0; Jugend III-Jugend IV 1:0.

04. Mannschaftsaufstellung des **FC**: 1. Mannschaft: Tor: Leffin, Verteidigung: Emonds, Krafft, Läufer: Chandon, Hoen, Lang, Sturm: Ortmann, Fey, Jansen, Krafft, Evers, Ersatz: Ervens, Kistemann, Ortmann; 2. Mannschaft: Tor: Conin, Verteidiger: Harrings, Ervens, Läufer: L. Ortmann, Christmann, Dohm, Sturm:

- Johae, Halkins, Mengels, N. Kostemann, Berard, Ersatz: Leffin, Pontzen; 3. Mannschaft: Tor: Hermanns, Verteidiger: Gerckens, Kniebs, Läufer: Nix, Despineux, K.Kistemann, Sturm: Heeren, Depold, Falkenberg, Sistenich, H. Kistemann, Ersatz: Bohn, Mengels, Kohl. (EZ)
04. Brieftaubenverkauf: Carl Johae: 12 alte Zuchtauben tragen deutsche Verbandsringe, sämtliche Tauben von 1920 und 1921 belg. Ringe. (EZ)
10. **Eupener Turnverband:** Große Einzelwettkämpfe im Stemmen, Ringen, Reck, Barren, Pferd: Wettstemmen: 1.Stufe: 1.Hubert Falter (Allg.TV), 2.Jean Frank (Eintracht), 3. Serv. Pontzen (Eintracht); 2.Stufe: 2.Dodt (Eintracht), 3.C.Emonts(Jünglingsverein); 3.Stufe: Jugendliche unter 17 Jahre: 1.Thomas (Turngemeinde), 3.REUL (Jünglingsverein); Wettringen: 1.Stufe: 1.Nik. Harrings(Eintracht),2.Hub.Rennertz (Eintracht),3.Heinr. Scholl (Allg.TV); 2.Stufe: 1.Bragard (Eintracht), 2.Jakob Scholl (Allg.TV), 3. Franz Harrings (Eintracht); 3.Stufe: (-17 Jahre): 2.Lüchem (Jünglings), 3.Thönnissen (Eintracht); Reck: 1.Stufe:1.Winand Falter (Allg.TV), 2.Schillings (Eintracht); 2.Stufe: 1.Nik.Tillmanns (TG), 2. Grosch (Eintracht), 3.Leo Tillmanns (TG); 3.Stufe: Mitglieder des Jünglings-und Gesellenvereins; Barren: 1. Stufe: 1.Grignard (TG), 2. Rausch (Gym), 3.Barth (Gym); .Stufe: 1.Hoffmann (Eintracht), 3.Wetten (Eintracht); 3.Stufe: 1.Rötgens (Allg.TV); Pferd: 1.Stufe: 1.Krings (TG), 2.Franz Krott (Eintracht), 3.Karl Krott (Eintracht); 2.Stufe: 1.Paul Ohn (ETV), 2.Thess (Eintracht), 3.Otto Wetten (Eintracht). (EZ, EN)
10. Familienabend des **Turnvereins Gymnastik.** Einführung des neuen Präsidenten Jakob Reinertz. (EN)
10. Versammlung der **St. Joseph Bürger-Schützengesellschaft.** (Protokollbuch)
11. Preisvogelschießen bei Haas, Merols. (EZ)
11. Fußball: FC- Theux 0:0; Dolhain-VfJV 6:1; SRU Verviers-FC II 3:2; VfJV III-SRU Verviers 1-5. *Der äußerst korrekte Schiedsrichter... Er zeichnete sich ganz besonders dadurch aus, dass er die im Spiele begangenen Vergehen den schuldigen Spielern bereitwillig erklärte.* (EZ)
15. Mitteilung des Vorstands des **FC:** Er legt Einspruch gegen das Spiel FC-Jugend ein, weil der Schiedsrichter von Herrn Paul Gillessen empfangen worden ist (Mitglied der Jugend) und nicht von einem Delegierten des Gastgebenden Vereins, wie das Reglement es vorsieht. (EZ, EN)
15. Generalversammlung des **Vereins für Jugend- und Volksspiele.** (EN)
17. Außerordentliche Versammlung des **FC.** Das Vereinslokal des FC ist bei Pesch auf dem Marktplatz. (EZ)
18. Fußballmeisterschaft: 3. Div.: **FC-Union** Hodimontise 2:6; 4. Div. **Jugend III-Fearless** Pepinster 0:5ff;... *wenn gerade der kleinste Spieler des ganzen Spielfeldes, und zwar der Mittelstürmer unserer Mannschaft, von so einem Raufbold unschuldig niedergehauen wird, der es nun einmal, wie so viele, nicht verschmerzen kann, bei den „losgekaufte Brüdern“ zu verlieren.* Jugendmannschaften: Jugend II-Jugend IV 4:1. (EN)
18. Preisvogelschießen bei Lenz, Oe. (EN)
18. Generalversammlung der **St. Johannes Bürger-Schützengesellschaft.** (Protokollbuch)
19. Generalversammlung des **Vereins für Jugend- und Volksspiele.** (EN)
20. Vorstandssitzung des **Eupener Turnvereins.** (EZ, EN)

- 
24. Der Turnverein St. Jean, Membach, schließt sich dem **Eupener Turnverband** an. (EZ)
25. Fußballmeisterschaft: 3. Div.: **Jugend II- FC II** 0:2; 4. Div.: Jugend III-FC Dolhain ausg.; Gesellschaftsspiel Jugend III- FC Dolhain 1:4. (EN)
26. Weihnachtsfest der **Eupener Turngemeinde** bei Wwe Hermanns, Montjoier Str. (EZ, EN)
31. Weihnachtsfest der **St. Johannes Enthauptung-Bogen-Schützengesellschaft** bei Wilhelm Schumacher. (EZ, EN)
31. **Vereinigung der Sportfreunde**: Sylvesterball im Hotel Baum. (EN)
31. Fußball **FC II**-Stavelot 1:2. (EZ)
31. Sylvesterball des **Eupener Turnvereins**. (EZ, EN)